

**Kommunaler Servicebetrieb Koblenz
Betriebshof und Kurzbesuch Wertstoffhof als
außerschulischer Lernort für die Klassen 5-8
- Nur für Koblenzer Schulen,
Betreuungsschlüssel beachten-**

KOBLENZ
VERBINDET.

**KOMMUNALER
SERVICEBETRIEB
KOBLENZ**



Termine

mindestens 2 Wochen vorher nach Absprache
Dauer ca. 2 Stunden

Kontaktanfrage

E-Mail: servicebetrieb@stadt.koblenz.de (Kontaktdaten mit Telefonnummer erwünscht)

Weitere Infos gibt es hier:

• servicebetrieb@stadt.koblenz.de • www.servicebetrieb.koblenz.de

Lernort Betriebshof



Der Betriebshof befindet sich in der Hans-Böckler-Straße 8, 56070 Koblenz.

Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz hat ca. 250 Mitarbeiter und erbringt Leistungen im Bereich der Abfallwirtschaft, der Straßenreinigung/des Winterdienstes, der Straßenbeleuchtung, der Straßenunterhaltung. Am Stützpunkt, Hans-Böckler-Str. 8, befinden sich ca. 150 unterschiedliche Fahrzeuge und der Sitz der Verwaltung

Lernort Wertstoffhof



Der Wertstoffhof in der Fritz-Ludwig-Straße 6, grenzt an das Gelände des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz, Hans-Böckler.-Str. 8, an. Koblenzer Privathaushalte können hier kostenlos die in der Graphik unten links oben dargestellten Wertstoffe/Abfälle abgeben.



Für die Schüler*innen von Interesse sind die Elektrogeräte, wie z.B. Handys, Computer, Tablets etc., die dort angenommen und von Partnerfirmen der Stiftung EAR zur weiteren Verwertung am Wertstoffhof abgeholt werden. Die EAR registriert Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten und koordiniert die Bereitstellung und die Abholung der Altgeräte bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Inhalt

Beim Kommunalen Servicebetrieb Koblenz

Welche Aufgaben hat der Betrieb? Was für Aufgaben übernimmt der Betrieb im Bereich der Abfallwirtschaft? Warum trennen wir den Müll? Was ist ein Abfallkalender? Was sind digitale Abfuhrtermine? Welche Abfalltrennsysteme gibt es? Was sind Elektrogroß- und

Weitere Infos gibt es hier:

• servicebetrieb@stadt.koblenz.de • www.servicebetrieb.koblenz.de

Elektrokleingeräte? Aus welchen Rohstoffen bestehen unsere Abfälle? Haben wir genug Rohstoffe in Deutschland? Wie können wir Abfälle wie Elektroschrott vermeiden, weiterverwenden oder ordnungsgemäß entsorgen?

Kurze Vorstellung von Aufgaben, Arbeitsplätzen (Zentrallager, Werkstatt, Verwaltung) und Ausbildungsstellen beim Kommunalen Servicebetrieb. Auf dem Gelände des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz werden dann in einem Kursraum per QR-Code Abfalltermine für Wertstoffe in Koblenz gesucht und Abfallvermeidung, Abfallverwertung, Abfallentsorgung am Beispiel von Elektroschrott, in speziellem von Handys erläutert.

Am Wertstoffhof

Was sind Elektrogeräte? Wie erkennt man Sie? Wie werden sie entsorgt? Wie kann man sie vermeiden? Warum sammelt man diese? Wo kommen die Rohstoffe für den Elektroschrott her ...? Was kann alles am Wertstoffhof abgegeben werden?

Ziel

Nach einer Sicherheitseinweisung lernen die Schüler*innen zunächst einmal die Aufgaben des Kommunalen Servicebetriebes in der Theorie kennen. In einem separaten Kursraum sehen die Schüler*innen zunächst, wie wichtig die richtige Abfalltrennung ist, aber auch wie Sie konkret Abfälle vermeiden können. Sie lernen, dass Mülltrennung einen Einfluss auf Abfallgebühren hat und immer auch auf die Umwelt.

Das Hauptaugenmerk im Bereich des Wertstoffhofes ist, dass Elektroschrott wertvolle Rohstoffe enthält, die unbedingt recycelt werden müssen. Die Schüler*innen lernen wie das Elektroschrott-Recycling funktioniert.

Wichtig ist auch, dass sie erkennen wo die Rohstoffe herkommen und unter welchen Bedingungen Menschen diese Rohstoffe für uns abbauen. So begreifen Sie auch schnell die Wertigkeit beim Kauf von/beim Umgang mit Elektrogeräten.

Zielgruppe: ab Klasse 5 - 8

Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung,
Zu beachten ist: Handys müssen am Wertstoffhof ausgeschaltet sein.
Da auf dem Wertstoffhof, bei mangelnder Aufsicht der Schüler, **Absturzgefahr** gegeben und dort auch mit einem **erhöhten Verkehrsaufkommen (PKW und LKW-Verkehr)** zu rechnen ist, müssen **mindestens zwei erwachsenen Begleitpersonen bei 15 Schülern (3 bis max. 25 Schülern)** die Schulklasse während der Führung beaufsichtigen. Es wird keinerlei Haftung des Betriebes wegen Personenschäden übernommen. Erfolgt die Aufsicht durch die Begleitpersonen der Schüler nicht, oder nicht in genügendem Maße, wird die Veranstaltung sofort abgebrochen bzw. muss die Veranstaltung im Schulungsraum durchgeführt werden. Das gleiche gilt, wenn der Betreuungsschlüssel am Wertstoffhof von Seiten der Besuchergruppe nicht eingehalten werden kann. Dann kann der Wertstoffhof lediglich von außen gezeigt werden. Die Inhalte werden dann theoretisch im Schulungsraum vermittelt.

Weitere Infos gibt es hier:

• servicebetrieb@stadt.koblenz.de • www.servicebetrieb.koblenz.de